

# „Frei, sozial und national“ - Was heißt das eigentlich?

„*Frei, sozial und national!*“ So erschallt es überall durch die Straßen, wo der nationale Widerstand demonstriert. Doch welche politischen Forderungen verbergen sich hinter diesen Schlagwörtern? Was ist die Aussage dieser Parole? Eine kurze Erläuterung der Begriffe soll hier kurz - aus subjektiver Sichtweise und daher durchaus zur Diskussion anregend - stichpunktartig festgehalten werden.

## Was bedeutet „Frei“?

### Nach außen:

1. Wiederherstellung der staatlichen Souveränität Deutschlands durch Austritt aus multinationalen Vereinigungen (NATO, EU).
2. Keine Auslandseinsätze unserer Streitkräfte im Dienste imperialistischer Kapitalinteressen fremder Staaten.
3. Brechung der Zinsknechtschaft und Schaffung eigener Finanzkreisläufe.  
(→ „Freiwirtschaft“)
4. Erhebung von Einfuhrzöllen für Ware aus Billiglohnländern, die unsere Volkswirtschaft kaputt macht. Schluß mit dem weltweiten Freihandel der nur den Interessen des Großkapitals dient!

### Nach innen:

6. Echte Meinungsfreiheit durchsetzen. Streichung der totalitären §§ 130 und 86a StGB.
7. Wahre Pressefreiheit ohne Zensur und gesellschaftliche Ächtung „unliebsamer“ Meinungen!
8. Beendigung des Besatzerstatus der Alliierten, das Deutschland noch heute als besiegten und besetzten Feindstaat ausweist.
9. Schluß mit dem ewigen Schuld kult. Heutige Generationen haben mit Geschehnissen, die vor über 60 Jahren passiert sind, nichts mehr zu tun. Voraussetzung für die Erlangung wahrer Freiheit ist das unverkämpfte Bekenntnis zur gesamten über 1000 Jahre währenden Geschichte des deutschen Volkes mit allen Licht- und Schattenseiten. Der Fahrkartenschalter nach Canossa ist geschlossen, wir Deutschen müssen nach vorne schauen!

### **Was bedeutet „sozial“?**

1. Dem Menschen die Würde zurückgeben, die ihm durch das kapitalistische System, das nur den Wert des Geldes kennt, geraubt wurde.
2. Soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen durchsetzen. Chancengleichheit für alle Volksangehörigen, gleich welcher sozialen Schicht sie entstammen.
3. (Rück-)Verstaatlichung von Grund und Boden, sowie von Betrieben und Einrichtungen, die die gesellschaftliche Ordnung organisieren und aufrechterhalten (also zum Beispiel Post, Öffentlicher Verkehr, Wasserversorgung usw.). Diese sind Eigentum des Volkes und dürfen nicht in die Hände Einzelner fallen.
4. Beseitigung der kapitalistischen Wirtschaftsform und Zurückdrängen der menschenfeindlichen Globalisierung. Die Wirtschaft hat dem Menschen zu dienen, und nicht der Mensch der Wirtschaft!
5. Etablierung einer „Raumorientierten Volkswirtschaft“ durch Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe.
6. Entflechtung und Zerschlagung multinationaler Konzerne, die als Symbol für die Ausbeutung des Menschen durch das Kapital anzusehen sind und die Existenz freier Völker gefährden.
7. Einführung eines Mindestlohns, der Lohndumping verhindert.
8. Förderung des deutschen Mittelstandes, um die Binnenkonjunktur anzukurbeln.

### **Was bedeutet „National“?**

1. Grundsatz unseres politischen Wollens ist der Leitspruch: „Deutsches Geld für Deutsche Aufgaben!“
2. Das eigene Volk, in diesem Fall also das Deutsche Volk, hat im Zentrum aller Entscheidungen in Politik und Wirtschaft zu stehen. Nur was dem eigenen Volk nutzt und ihm nicht schadet, soll auch getan werden. Lobbyinteressen von Hochfinanz und Großkapital haben sich dem Interesse des Volkes zu beugen.
3. Die Wahrung der Identität des deutschen Volkes durch Stopp der Zuwanderung und schrittweise, humane Ausländerrückführung, sowie Revision des Staatsbürgerschaftsgesetzes. Deutscher ist, wer mindestens ein deutsches Elternteil besitzt.
4. Schaffung einer echten Volksgemeinschaft, die dem Einzelnen Freiräume lässt, das Gemeinwohl jedoch über den Eigennutz stellt. Nur was der Gesamtheit nutzt, kann langfristig auch dem Einzelnen zu Gute kommen. Rückbesinnung auf die Definition eines Volkes als „Schicksals-, Not- und Brotgemeinschaft“ (Gregor Strasser).

5. Steigerung der Geburtenrate Deutscher Kinder durch geeignete familienpolitische Maßnahmen.
6. Keine Unterdrückung oder Herabsetzung anderer Völker. National sein heißt auch, andere Völker und Nationen zu achten und zu respektieren. Wir kämpfen nicht nur für unsere Freiheit, sondern für eine „Welt der tausend Völker“. Nationalismus bedeutet Antiimperialismus. Jedes Volk hat ein Recht auf souveräne Existenz innerhalb seines geschichtlich gewachsenen Lebensraumes.
7. Überwindung der Spaltung im Volk durch Beseitigung des veralteten „Rechts-Links-Denkens“. Es gibt kein „Rechts“ und kein „Links“, sondern nur noch Deutsch und Antideutsch, National und Antinational, Sozial und liberalistisch. Nicht der Klassenkampf, sondern die Vereinigung aller Schichten und Klassen zu einer solidarischen Volksgemeinschaft ist das Ziel national-sozialer Politik!

Die soziale und die nationale Frage sind untrennbar miteinander verbunden. Nur in einer gesunden solidarischen Volksgemeinschaft kann wahres soziales Denken praktiziert werden. Nur der souveräne und homogene Nationalstaat kann sich der menschenfeindlichen Globalisierung entgegenstellen und soziale Gerechtigkeit garantieren!

(pz)